

Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 29.11.2021

Der nachteilig verzerrten Darstellung Ungeimpfter entgegenwirken

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, der fälschlichen Darstellung der Corona-Kennzahlen nach Impfstatus entgegenzuwirken. Betroffen sind alle städtischen Veröffentlichungen, egal ob als Druck oder Digital, bei denen eine gesonderte Darstellung nach dem Impfstatus erfolgt.

Hierzu ist beispielsweise folgende Erläuterung des LGL (Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit) mit aufzuführen, und zwar deutlich wahrnehmbar in unmittelbarer Nähe zu den Zahlen bzw. Grafiken:

„Als geimpfte COVID-19 Fälle werden Personen gezählt, die zum Zeitpunkt der Infektion einen vollständigen Impfschutz hatten (abgeschlossene Impfserie, nach der mindestens 14 Tage vergangen sind). Als ungeimpfte COVID-19 Fälle werden Personen gezählt, die zum Zeitpunkt der Infektion keine Impfung erhalten hatten oder bei denen keine Angabe dazu vorliegt.“

Des Weiteren werden der Oberbürgermeister und die Gesundheitsreferentin gebeten, sich beim LGL dafür einzusetzen, dass die für Bayern ermittelten Zahlen zukünftig nach weiteren Kriterien aufgeschlüsselt und auch nur noch Personen als „Ungeimpfte“ gezählt werden, für die diese Beschreibung tatsächlich zutrifft.

Kriterien könnten dementsprechend beispielsweise sein:

- „Vollständig“ Geimpfte (laut LGL „abgeschlossene Impfserie, nach der mindestens 14 Tage vergangen sind“)
- Unvollständig Geimpfte (diese Definition wäre durch das LGL noch eindeutig zu beschreiben)
- Ungeimpfte (dem Wortsinn entsprechend: noch nie gegen Corona „geimpft“ worden)
- Keine Angabe

Kinder und Jugendliche, für deren Altersgruppe noch kein Impfstoff zugelassen ist, sind aus den Zahlen herauszurechnen, oder gesondert darzustellen.

Antrag

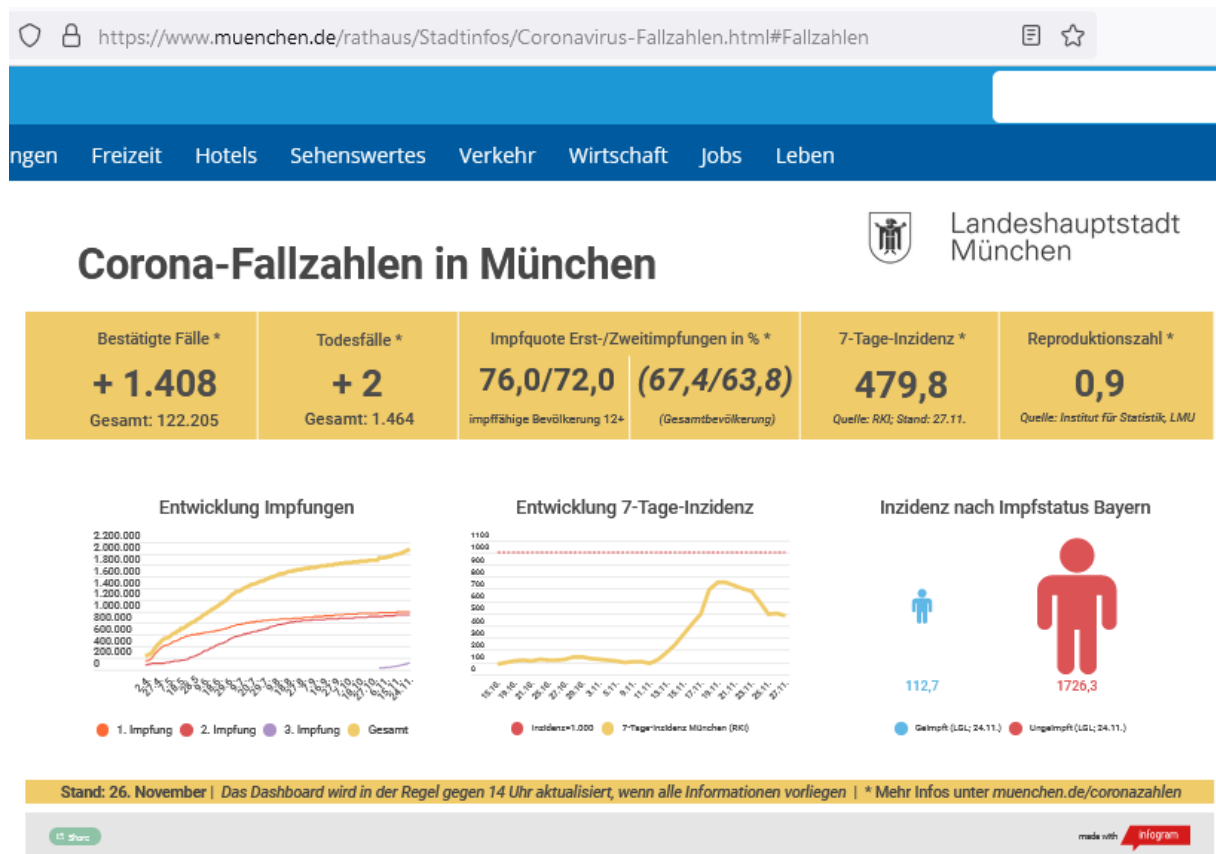


Begründung:

Die Gruppe der Ungeimpften wird derzeit wissentlich in einem schlechteren Licht dargestellt, da hierzu alle Personen gezählt werden, die nicht eine „abgeschlossene Impfserie“ vorweisen können, nach der mindestens 14 Tage vergangen sind. Fälschlicherweise werden z.B. mitgezählt:

- Einmal geimpft
- Zweimal geimpft, aber innerhalb der letzten 14 Tage
- Fehlende Angabe zum Impfstatus

Nachfolgend die aktuelle städtische Darstellung der Corona-Fallzahlen in München (vom 27.11.2021), mit Angabe der „Inzidenz nach Impfstatus Bayern“:



Quelle: www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Coronavirus-Fallzahlen.html#Fallzahlen

Antrag

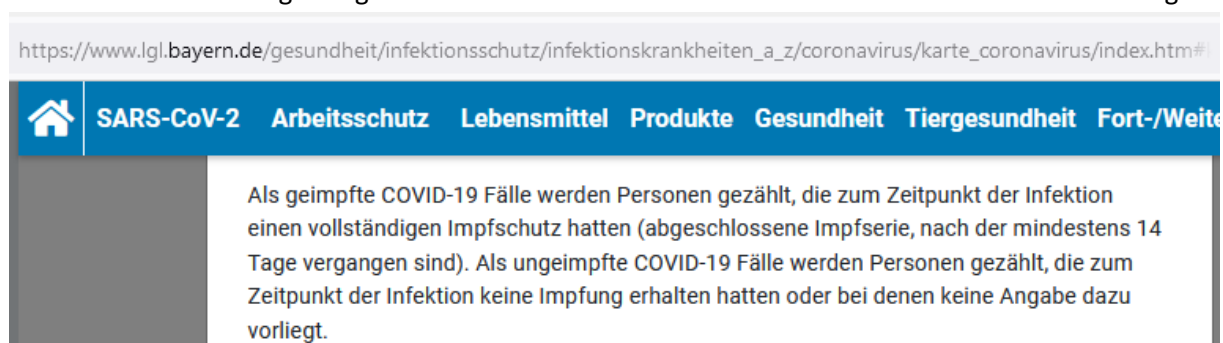


Wie entsprechend angegeben, entstammen die Kennzahlen dem LGL. Die Inzidenzen 112,7 für „Geimpft“ und 1.726,3 für „Ungeimpft“ finden sich hier wieder (ebenfalls vom 27.11.2021):



Quelle: www.lgl.bayern.de/gesundheitschutz/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/karte_coronavirus/index.htm#kennzahlen

Nach Anwählen des zugehörigen Informationsfeldes erscheint u.a. die oben erwähnte Erläuterung:



Quelle: www.lgl.bayern.de/gesundheitschutz/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/karte_coronavirus/index.htm#kennzahlen

Auch wenn die LHM natürlich keinen direkten Einfluss auf die Veröffentlichungen des LGL hat, sind trotzdem die beantragten Maßnahmen zu ergreifen, um dieser offensichtlichen Falschdarstellung der Inzidenzen entgegenzuwirken.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat